

# INFOPOST

elaphe für iOS  
Salamandra/CITES/Fonds



Liebe Mitglieder der DGHT,

wie angekündigt, ist nun auch die iOS-Version unserer DGHT-App verfügbar. Wir haben noch einmal alle wichtigen Informationen zusammengestellt, die Sie benötigen, um unser online-Angebot am PC, am Handy oder am Tablet nutzen zu können. Zudem informieren wir Sie über unser aktuelles CITES-Engagement, einen neuen Förderfonds und den Salamandra-Jahresband 2020.

## elaphe goes online III

Unter dem Namen „DGHT“ finden Sie die iOS-Version unserer DGHT-App nun auch im App-Store. Alternativ können Sie direkt den folgenden link nutzen:

<https://apps.apple.com/us/app/dght/id1545369630>.

Wichtig: Da diese App auf einer recht neuen Grundstruktur aufgebaut ist, funktioniert sie leider nur ab iOS 12 aufwärts. Ältere Geräte werden zumindest derzeit nicht unterstützt. Wir prüfen mit den Entwicklern, ob es für ältere Geräte eventuell andere Optionen gibt, möchten aber nicht allzu viele Hoffnungen wecken.

Nach der Installation müssen Sie einfach nur unten links auf „Menü“ klicken und bei „anmelden“ Ihre Mitgliedsnummer und Ihr Passwort eingeben, und schon können Sie loslegen.

Hierbei gilt: Benutzername = Mitgliedsnummer (ohne Nullen am Anfang); Passwort = Mitgliedsnummer+ Anfangsbuchstaben des Nachnamens; Beispiel: Max Mustermann, Mitgliedsnummer 1234: Benutzername 1234, Passwort: 1234Mu).

Achtung: Derzeit funktioniert die Umwandlung von Umlauten noch nicht automatisch in der App. Wer in seinem Passwort also die Buchstaben Ä, Ö oder Ü hat, bekommt da-

her evtl. eine Fehlermeldung über inkorrekte Anmeldedaten. Wir sind derzeit damit beschäftigt, alle Passwörter von Hand entsprechend anzupassen. Gerade für Neumitglieder kann es so anfangs noch zu Verzögerungen kommen. Falls Ihnen dies auffällt, schicken Sie am besten direkt eine E-Mail an [Jurczyk@dght.de](mailto:Jurczyk@dght.de), der sich schnellstmöglich darum kümmern wird.

Nun stehen Ihnen alle bisher digital bereitgestellten Zeitschriften zur Verfügung; darunter auch die erste Ausgabe des elaphe-Jahrgangs 2021 sowie der gesamte Jahrgang der elaphe 2020. Außerdem haben wir Ihnen einen Zugang zum DGHT-Forum eingebaut. Weitere Servicefunktionen möchten wir in den kommenden Wochen und Monaten noch hinzufügen. Für Anregungen und Wünsche sind wir jederzeit offen!



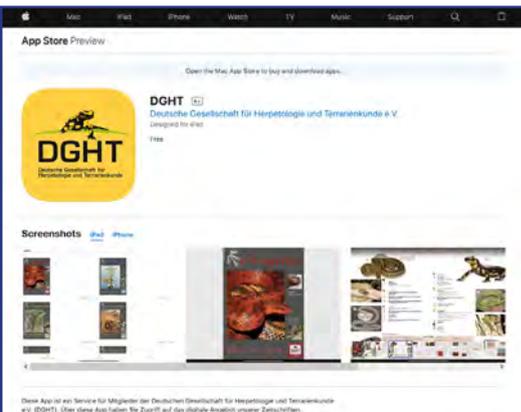
Die DGHT-App im App-Store auf dem Handy-Display ...



... und das Anmeldefenster mit dem Zeitschriftenregal

Für alle Android-Nutzer mit Zugriff auf den Google-Play-Store gibt es natürlich weiterhin die entsprechende App-Version unter folgendem link: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.dght.android>.

Selbstverständlich können Sie auch im Google Play Store einfach den Namen „DGHT“ in die Suche eingeben. Unter „DGHT“ finden Sie dann mit unserem bekannten Logo die App für die Installation. Alternativ können Sie direkt den nebenstehenden QR-Code scannen.



Unsere DGHT-App für iPad im App-Store

## App-Berechtigungen

Im Rahmen der ersten Downloads wurden wir mehrfach darauf angesprochen, warum bzw. wofür die App Zugriff auf verschiedene Handyfunktionen benötigt (z. B. auf die Kamera). Da es hierdurch schon zu Verunsicherungen kam, möchte ich den Sachverhalt kurz erläutern.

Innerhalb der Grundversion unserer yumpu-App gibt es zusätzliche Funktionen, die wir aktuell nicht nutzen, z. B. könnte eingestellt werden, dass die App selber QR-Codes lesen kann, um den Zugriff auf einen WebKIOSK herzustellen. Die App selbst benötigt hierfür die Berechtigung, die Kamera nutzen zu dürfen. Da wir diese Funktion jedoch abgeschaltet haben, sind Ihre Daten sicher, und Sie brauchen sich also keine Sorgen um diese Berechtigungen zu machen.

## PDF-Ausgabe

Wie im letzten Newsletter bereits angekündigt, wollen wir auch eine PDF-Ausgabe der elaphe zur Verfügung stellen. Mittelfristig ist geplant, dass die elaphe über unsere Homepage als Download zur Verfügung steht. Die Infrastruktur dafür muss (im Rahmen der geplanten Neukonzeption unserer Homepage) erst noch eingerichtet werden, sodass wir vorab eine Alternative anbieten möchten: Wer bereits jetzt eine personalisierte PDF-Ausgabe der elaphe haben möchte, kann diese per E-Mail unter [jurczyk@dght.de](mailto:jurczyk@dght.de) anfordern. Ich werde sie dann selbst erstellen und Ihnen zusenden. Bitte bedenken Sie, dass dies insbesondere bei hoher Nachfrage eventuell etwas länger dauert. Ich versuche jedoch, alle Anfragen innerhalb weniger Tage zu beantworten.

Sobald wir den Download automatisch über die Homepage anbieten können, erfahren Sie dies in der elaphe bzw. über einen gesonderten Newsletter. Wir wünschen Ihnen allen weiterhin viel Spaß beim Lesen der online-elaphe.

*Matthias Jurczyk*

## CITES-Engagement der DGHT

Die DGHT engagiert sich bei CITES nicht nur im Rahmen der aktuellen „Züchtbarkeitssteckbriefe“ (siehe unseren Aufruf zur Mitarbeit in elaphe 5/2020, S. 84–86: neues DGHT-Projekt zur Beurteilung der Züchtbarkeit der seit der letzten CITES CoP18 in Anhang I und II neu und höher gelisteten Reptilien- und Amphibientaxa). Erneut sind wir auch tätig beim Animals Committee von CITES in drei Arbeitsgruppen, die kürzlich ihre Arbeit aufgenommen haben.

In der Arbeitsgruppe „appropriate and acceptable destinations“, die von Matthias Lörtscher, dem Chairman des Animals Committees, und Dagmar Zikova vom tschechischen Umweltministerium geleitet wird, geht es um die Frage, welche Kriterien Haltungen von Tieren geschützter Arten außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiete (also z. B. auch im Rahmen von ex-situ-Nachzuchtprogrammen) erfüllen sollten, um als geeignete und akzeptable Ziel-Stationen für Importe aus den natürlichen Populationen oder für die Unterbringung beschlagnahmter Tiere fungieren zu können. Wenngleich es in der Arbeitsgruppe vor allem auch um Elefanten und Nashörner geht, bringen wir unsere Expertise hier mit Blick auf allgemeine Kriterien und bezogen auf unsere Erfahrungen bei entsprechenden Projekten mit Amphibien und Reptilien ein.

Die Arbeitsgruppe „identification materials“, verantwortet von Rosemarie Gnam vom U. S. Fish and Wildlife Service, und Hugh Robertson, dem Repräsentanten von Ozeanien im Animals Committee, befasst sich mit einer Sichtung



Markus Monzel und Mathias Lörtscher 2019 bei der CITES CoP18 in Genf Foto: privat

der bestehenden Literatur bzw. Bestimmungsmaterial für CITES-relevante Arten und möchte deren Überarbeitungs- und Aktualisierungsbedarf analysieren. Dabei geht es auch darum, wie Aktualisierungen den beteiligten Akteuren effizienter zur Verfügung gestellt werden können.

Die dritte Arbeitsgruppe „zoological nomenclature“, die von unserem DGHT-Mitglied Peter Paul van Dijk, dem Nomenklatur-Spezialisten von CITES, geleitet wird, erörtert die Frage, welche taxonomischen Standardwerke als Grundlage für das Washingtoner Artenschutzüberein-

kommen und dessen Arbeit mit den verschiedenen betroffenen Tierklassen herangezogen werden sollten. Auch hier werden wir natürlich unsere Fachexpertise in erster Linie für die Reptilien und Amphibien einbringen.

*Markus Monzel*

## Neuer DGHT-Fonds zur Förderung der Schulterraristik

Wie in den letzten Ausgaben der „elaphe“ angekündigt, schreiben wir in diesem Jahr erstmals den „Michaela-und-Marco-Schulz-Fonds“ zur Förderung der Schulterraristik aus. Der amtierende Schatzmeister der DGHT, Marco Schulz, und seine Frau Michaela statten diesen neuen DGHT-Fonds künftig mit einer jährlichen Spendensumme in Höhe von 1.500 € aus.

Der aus privaten Mitteln gespeiste DGHT-Fonds dient der Förderung des terraristischen Nachwuchses und der finanziellen wie auch sachkundigen Unterstützung von Projekten der Schulterraristik, um möglichst früh die Haltung und Nachzucht von Amphibien und Reptilien zu fördern.

Auf entsprechenden Antrag übernimmt der „Michaela-und-Marco-Schulz-Fonds“ Kosten zum Beispiel für den Kauf, Bau oder die Neuausstattung und Renovierung von Terrarien in Schulen und Kindergärten, aber auch für Freilandprojekte wie die Anlage von Schulbiotopen für einheimische Amphibien sowie Sachspenden in Form von Jahresabonnements unserer Zeitschrift *elaphe*.

Bei Vorschlägen zur Förderung eines Schulprojektes senden Sie uns bitte bis 31. Mai 2021 Ihren Antrag als PDF per E-Mail an: [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de). Als Hilfestellung bei der Antragstellung dienen Förderrichtlinien, die Sie in der kommenden Ausgabe der *elaphe* (2/2021: S. 95) und auf <https://dght.de/michaela-und-marco-schulz-fonds> finden.

*Axel Kwet*

## SALAMANDRA-Jahresband 2020 erschienen

Der gedruckte, in Hardcover gebundene Sammelband mit den englischsprachigen Publikationen aller vier online erschienenen SALAMANDRA-Ausgaben des Jahres 2020 (Volume 56: Issues 1–4) liegt mit einem Umfang von 428



Seiten seit Beginn des Jahres vor und kann bei der Geschäftsstelle der DGHT bestellt werden.

Der SALAMANDRA-Jahresband 2020 kostet bei einem Versand innerhalb Deutschlands 35,00 € (inkl. Porto), beim Versand ins EU-Ausland 40,00 €, in die Schweiz und nach Großbritannien 43,00 € sowie ins übrige Ausland 45,00 €.

Senden Sie uns bei Interesse bitte einfach eine formlose E-Mail

mit der Angabe „SALAMANDRA 2020“ und Ihrer Mitgliedsnummer im Betreff an [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de). Der Versand mit beigelegter Rechnung erfolgt dann automatisch.

## IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Vertreten durch:

Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)

Präsident:	Dr. Markus Monzel
Vizepräsident:	Matthias Jurczyk
Vizepräsidentin:	Dr. Claudia Koch
Vizepräsident:	Alexander Meurer
Vizepräsident:	Dr. Daniel Schön
Schatzmeister:	Marco Schulz
Geschäftsführer:	Dr. Axel Kwet

Kontakt:

Telefon: +49-(0)15153-8038676

E-Mail: [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)

Eintragung im Vereinsregister:

Registergericht: Amtsgericht Hannover

Registernummer: VR 20333

Verantwortlich für Grafik und Inhalt

nach § 55 Abs. 2 RStV:

Dr. Axel Kwet

c/o DGHT e. V.

Vogelsang 27

D-31020 Salzhemmendorf

Weitere Informationen finden Sie unter [www.dght.de](http://www.dght.de)